

Stadtwerke Leipzig

## Anschluss an interchange

### **[27.08.2014] Die Stadtwerke Leipzig wollen die Auslastung der Ladestationen für Elektrofahrzeuge steigern.**

Die Stadtwerke Leipzig öffnen ihre Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge auch für Kunden anderer Anbieter. Dazu hat sich der kommunale Versorger an die E-Roaming-Plattform interchange der Firma Hsubject angeschlossen. Raimund Otto, Geschäftsführer der Stadtwerke Leipzig, erklärt: „Durch die Anbindung an interchange erwarten wir eine Steigerung der Auslastung unserer Ladestationen. Diese Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells bringt uns wirtschaftliche Vorteile und optimiert die Betriebskosten. Außerdem wollen wir den Elektroautofahrern den größtmöglichen Komfort beim Laden ihrer Fahrzeuge bieten.“ Mit dem interchange-Netzwerk will Hsubject, ein Gemeinschaftsunternehmen von BMW, Bosch, Daimler, EnBW, RWE und Siemens, einen flächendeckenden Zugang zu öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Europa schaffen. Hsubject-Geschäftsführer Andreas Pfeiffer begrüßt die Anbindung der Stadtwerke Leipzig an interchange: „Leipzig ist eine Pionierregion der Elektromobilität. Zudem wird hier der BMW i3 als erstes elektromobile Serienfahrzeug produziert. Mit den Stadtwerken Leipzig gewinnen wir einen kompetenten Energieversorger für interchange. Das ist ein wichtiger Schritt bei der Vernetzung von Ladeinfrastruktur.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Hsubject, interchange, Stadtwerke Leipzig